

1. Dezember – Sel. Charles de Foucauld

(Die hier vorliegenden Texte sind die Übersetzung der Texte, die der Liturgiekommission vorgeschlagen wurden und die beim Dankgottesdienst nach der Seligsprechung gebetet wurden)

Tagesgebet

Gott, unser Vater, du hast den seligen Bruder Karl berufen, kraft der Liebe zu dir in Vertrautheit mit deinem Sohn Jesus von Nazareth zu leben. Gewähre uns, im Evangelium die Grundlage für ein christliches Leben zu finden, das mehr und mehr in die Welt ausstrahlt. Wir bitten dich, lass die Eucharistie uns zur Quelle der Geschwisterlichkeit werden, die alle Menschen umfasst. So bitten wir durch Jesus ...

(Hier wurde inzwischen ein lateinischer Text und eine französische Übersetzung approbiert:

Approbierter lateinischer und französischer Text:

Domine, sancte Pater,
qui ad imitationem filii tui Iesu Nazareni
beatum Carolum, presbyterum, vocasti,
concede, quaesumus, eius intercessione,
ut, Eucharistia enutriti
in altiore christianam caritatem
et universalem fraternitatem
quotidie progrediamur.
Per Dominum ...

Seigneur, Père très saint,
toi qui as appelé le bienheureux Charles, prêtre,
à imiter ton fils, Jésus de Nazareth,
nous t'en prions, accorde nous, par son intercession,
que, nourris de l'Eucharistie,
nous progressions chaque jour
vers une charité chrétienne plus profonde
et une fraternité universelle.
Par Jésus ...

Vorläufige deutsche Übersetzung (J. Rintelen)

*Gott, heiliger Vater,
du hast den seligen Bruder Karl berufen,
als Priester deinem Sohn Jesus von Nazaret nachzufolgen.
Wir bitten dich: Gewähre uns auf seine Fürsprache,
dass wir, gestärkt durch die Eucharistie,
Tag für Tag fortschreiten zu tieferer christlicher Bruderliebe
und zu umfassenderer Geschwisterlichkeit.
Durch Jesus Christus ...*

Erste Lesung: Weisheit 11, 23 – 12,2

Du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren.

Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehaßt, so hättest du es nicht geschaffen.

Wie könnte etwas ohne deinen Willen Bestand haben, oder wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wäre?

Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr, du Freund des Lebens.

Denn in allem ist dein unvergänglicher Geist.

Darum bestrafst du die Sünder nur nach und nach; du mahnst sie und erinnerst sie an ihre Sünden, damit sie sich von der Schlechtigkeit abwenden und an dich glauben, Herr.

Antwortpsalm 39

Alleluja: Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage (Joh 15,15)

Evangelium: Joh 15, 9 – 15

Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.

Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Gabengebet

Allmächtiger Herr, schau auf das Opfer, das wir am Fest des seligen Karl darbringen. Lass auch uns durch unser Leben die Geheimnisse des Leidens unseres Erlösers verkünden. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Schlussgebet

Du hast uns an diesem Tisch gestärkt, allmächtiger Gott: Lass uns das Beispiel des seligen Karl nachahmen und so versuchen, dir immer treu zu dienen indem wir alle Menschen unermüdlich lieben. Darum bitten wir durch Jesus ...